

Weitere Anlaufstellen

(wenn sexualisierte Gewalt nicht durch Mitarbeitende erfolgt bzw. diese nicht betroffen sind)

Seite 1

Für Kinder und Jugendliche

- Die jeweils örtlich zuständigen Jugendämter
- Die jeweils örtlich zuständigen Beratungsstellen

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Telefon: 0800 2255530
www.anrufen-hilft.de/

Erreichbarkeit

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 - 14 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 15 - 20 Uhr

Kurzbeschreibung des Angebots

Das kostenfreie Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch richtet sich an Personen aus dem Umfeld eines Kindes, welche sich Sorgen um einen potenziellen sexuellen Missbrauch des Kindes machen, einen Verdacht haben oder Fragen zu diesem sensiblen Thema haben. Auch selbst betroffene Personen können sich an das Hilfetelefon wenden.

Psychologisch und Pädagogisch ausgebildete Fachkräfte beraten anonym und garantieren eine vertrauliche Beratung.

Deutscher Kinderschutzbund LV NRW e.V. Ortsverbände und Kompetenzzentrum

Telefon: 0202-7476588-0
bestellung@dksb-nrw.de
Relevante Links:
www.kinderschutzbund-nrw.de
www.menschenskinder-nrw.de

Kurzbeschreibung des Angebots

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) setzt sich für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland ein. Er besteht aus dem Bundesverband, den Landesverbänden und Ortsverbänden. Die Ortsverbände bieten Kindern und Jugendlichen sowie Eltern praktische Hilfe vor Ort.

Für Erwachsene

- Die jeweils örtlich zuständigen Beratungsstellen

Die Beauftragte für den Opferschutz

Telefon: 0221/39909964
www.opferschutzbeauftragte.nrw.de
poststelle@opferschutzbeauftragte.nrw.de

Kurzbeschreibung des Angebots

Zentrale Anlaufstelle für alle Opfer von Straftaten und ihre Angehörigen. Eine der Kernaufgaben ist es, Kriminalitätsoffern den ersten Zugang zu Hilfeangeboten zu erleichtern. Sie informiert Opfer und nimmt eine Lotsenfunktion zu den verschiedenen Angeboten der Opferhilfe wahr.

Opfer-Telefon und Onlineberatung des WEISSEN RINGS

Telefon: 116006
www.weisser-ring.de
Relevante Links:
www.weisser-ring.de.de/onlineberatung

Kurzbeschreibung des Angebots

Opfer-Telefon: Bundesweit. Kostenfrei. Anonym.
Ein Hilfsangebot des WEISSEN RINGS:
7 Tage die Woche von 7 bis 22 Uhr.
Onlineberatung: In einem speziellen, sicheren Programm können Sie eine Anfrage an das Team der Onlineberatung verfassen. Alle Erstanfragen werden in der Regel innerhalb von 72 Stunden beantwortet.

Weitere Anlaufstellen

(wenn sexualisierte Gewalt nicht durch Mitarbeitende erfolgt bzw. diese nicht betroffen sind)

Seite 2

Für Kinder und Jugendliche

Nummer-Gegen-Kummer Kinder- und Jugendtelefon

Telefon: 116 111

Telefonische Beratung, montags bis samstags
von 14 Uhr bis 20 Uhr.

Anonym und kostenlos in ganz Deutschland.

Für Erwachsene

Bundesweites Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon: 08000 116016
www.hilfetelefon.de

Kurzbeschreibung des Angebots
Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist ein
24-Stunden-Beratungsangebot für Deutschland,
das telefonisch und per Online-Beratung vertraulich
und kostenfrei Hilfe und Unterstützung bietet –
an 365 Tagen, rund um die Uhr, anonym,
mehrsprachig und barrierefrei.

Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen – Frauen gegen Gewalt e.V.

Herwarthstr. 10
50672 Köln

Telefon / Fax: 0221 562035
mailbox@notruf-koeln.de

Hilfetelefon Gewalt an Männern

Telefon: 0800 123 99 00
www.maennerhilfetelefon.de

Kurzbeschreibung des Angebots

Unter dieser Nummer können sich Männer melden,
die von verschiedenen Arten von Gewalt betroffen
sind – wie häuslicher und sexualisierter Gewalt, aber
auch beispielsweise Stalking oder Zwangsheirat.

Weitere Anlaufstellen

(wenn sexualisierte Gewalt nicht durch Mitarbeitende erfolgt bzw. diese nicht betroffen sind)

Seite 3

Allgemeine und altersunabhängige Anlaufstellen

Telefonseelsorge

0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

berta – Beratung und telefonische Anlaufstelle bei organisierter sexualisierter und ritueller Gewalt
0800/30 50 750

Telefonzeiten:

dienstags von 16 bis 19 Uhr

mittwochs von 9 bis 12 Uhr

freitags von 9 bis 12 Uhr

mail@nina-info.de

Website: Kontakt & Beratung - N.I.N.A. e.V. (nina-info.de)

Beschreibung:

Bleiben Sie nicht allein mit Ihren Gefühlen und Ihren Fragen, melden Sie sich – auch wenn Sie unter Druck gesetzt werden, sich schämen, Schuldgefühle empfinden, Angst haben oder unsicher sind.

Wir unterstützen alle Menschen, die von organisierter sexualisierter und ritueller Gewalt betroffen sind, betroffen waren oder damit als helfende Person und/oder Fachkraft konfrontiert werden.

Wir unterstützen professionell, sind pädagogisch und psychologisch ausgebildet, und verfügen über langjährige Erfahrungen mit organisierter ritueller Gewalt.

Wir kennen die vielen Facetten des Themas und wissen, wie wichtig es ist, begleitet zu werden und den Weg selbst zu bestimmen.

Ein Hinweis zur Anonymität:

Jedes Gespräch bleibt vertraulich.

Sie brauchen uns nicht Ihren Namen oder Wohnort zu nennen.

Auch Ihre Telefonnummer ist für uns nicht zu erkennen.

Weitere Anlaufstelle „Kein Täter werden“

Seite 4

Hilfe für Menschen, die sich sexuell zu Kindern hingezogen fühlen

Universitätsklinikum Düsseldorf

Kontakt

praevention@med.uni-duesseldorf.de

Telefon: +49 211 811 9303

Sprechzeiten:

Dienstag – Mittwoch: 12.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 15.00 Uhr

Beschreibung:

„Kein Täter werden“ richtet sich an Personen mit sexuellem Interesse an Kindern. Wir bieten Vertraulichkeit, einen geschützten Rahmen und ein auf Akzeptanz basierendes Konzept. Mit unseren Klienten erarbeiten wir Wege zu einem gesetzeskonformen und zufriedenen Leben.

Unser Angebot richtet sich an Frauen und Männer, Jugendliche und Erwachsene.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie sind vor allem Offenheit, das Einbringen relevanter Probleme, regelmäßige Mitarbeit sowie der Wille, keine sexuellen Übergriffe auf Kinder zu begehen und/oder Missbrauchsabbildungen zu konsumieren.

Unser Hilfsangebot steht Ihnen unabhängig davon zur Verfügung, ob Sie in der Vergangenheit sexuelle Übergriffe begangen oder Abbildungen sexuellen Kindesmissbrauchs (sog. Kinderpornografie) genutzt haben.

Während eines laufenden Ermittlungsverfahrens vermitteln wir Sie gerne an andere Stelle weiter, können jedoch erst nach Abschluss des Verfahrens und Verbüßung einer ggf. verhängten Strafe ein Therapieangebot unterbreiten.